

Warnstreik in München am 3. Februar



Selbst durch die Warnstreiks haben sich die Arbeitgeber nicht von ihrer harten Haltung abbringen lassen und am 11. Februar nur ein für die Gewerkschaften unannehmbares Scheinangebot vorgelegt. Daraufhin erklärten die Große Tarifkommission der GEW und die Bundestarifkommission von ver.di das Scheitern der Verhandlungen und riefen die Schlichtung an. Während diese DDS auf der Druckmaschine liegt, findet die Schlichtung statt. Mit einer Empfehlung wird für den 24. oder 25. Februar gerechnet. Danach werden die Verhandlungen am 27./28. Februar fortgesetzt. Zu spät für die DDS-Redaktion, um darüber in dieser Ausgabe zu berichten. Wir verweisen für aktuelle Informationen auf die Homepage: http://www.gew.de/Tarifvertrag_Bund_und_Kommunen.html



SchülerInnenstreik, 12.02.2010, München

Grüßwort von Jockel Graf, GEW München:
Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft bedankt sich bei den streikenden Schülerinnen und Schülern für die Einladung zu diesem Grüßwort. In der Kürze der Zeit und im Angesicht des Winters ein Aspekt, der inzwischen weitgehend verloren gegangen ist: Stellen wir uns vor, Bildung ist nicht nützlich, nicht bezogen auf Arbeitskraftverwertung, nicht zweckgerichtet, nicht Bildung

»an sich« – sondern Bildung »für sich«, Bildung ist Selbstzweck, **Bildung zur Aktualisierung der je individuellen menschlichen Potenziale ...**
Das heißt, nicht gebildet zu werden, sondern sich selbst zu bilden, sich zu entwickeln ...
Das braucht Raum, das braucht Zeit, das braucht Unterstützung!
Das braucht Raum in **jeder** Hinsicht, räumlich, zeitlich, grenzüberschreitend!
Das Staunen, die Neugierde, die Fantasie, die soziale und ökologische Kompetenz – sie bilden sich selbst in Raum und Zeit, bilden sich mit der Persönlichkeit, sie bilden sich mit einer Persönlichkeit, die selbstkritisch, kritisch, handlungsfähig, fähig zur Empathie ist, mit einer Persönlichkeit, die **widerständig** ist, die kompatibel ist mit einem demokratischen und humanen Impetus ...
Wir wollen das, liebe Schülerinnen, liebe Schüler, **WIR WOLLEN DAS**, auch im Winter, wenn es schneit.

